

opferbereit zurückgelegt hat, sowohl für ihre schöpferische Tätigkeit zum Wohle unseres Landes als auch für den Beitrag der DDR in der internationalen Klassenauseinandersetzung noch mehr an Wert.

Mit dem Ziel, die historischen Lehren unseres politischen Kampfes für die Meisterung der Gegenwart und Zukunft allseitig zu nutzen, hat das Sekretariat des ZK "Maßnahmen zum Studium und zur Propagierung des Abrisses »Geschichte der SED*" beschlossen. Das ist von großer Bedeutung für die theoretisch-ideologische, für die massenpolitische Tätigkeit der Partei. Unter allen Werktätigen wird die Überzeugung von der Richtigkeit der Politik der Partei gefestigt, wenn die ganze Wahrheit unserer gesellschaftlichen Entwicklung, die Erfolge und Kämpfe, die Siege über die konterrevolutionären Machenschaften der Feinde des Sozialismus lebendig und packend geschildert werden. Die Junge Generation wird ihrem verpflichtenden Auftrag desto besser gerecht. Je stärker sie sich nach dem Vorbild der revolutionären Kämpfer der Partei der Arbeiterklasse solche Eigenschaften wie klassenmäßiges Verhalten, standhaftes Auftreten, diszipliniertes und initiativreiches Handeln für unsere gemeinsame sozialistische Sache aneignet. Gerade der Jugend wird das Studium der "Geschichte der SED" noch besser helfen, den tiefen sozialen, den Klasseninhalt der Kämpfe unserer Zeit zu verstehen und noch aktiver an ihnen teilzunehmen, das heißt noch bewußter die Geschichte in die eigenen Hände zu nehmen.

Die Gewißheit, daß die Beschlüsse des IX. Parteitages erfolgreich verwirklicht werden, gründet sich in nicht geringem Maße auf die Kenntnis des zurückgelegten kampferfüllten Weges, auf das Erfassen der historischen Zusammenhänge und Erfahrungen. Ausgehend davon haben wir "Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung des 60. Jahrestages der deutschen Novemberrevolution" und "Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung des 60. Jahrestages der Gründung der KPD" beschlossen. Beide Jubiläen sind in Vorbereitung des 30. Jahrestages der DDR würdig zu gestalten und zu begehen. Der Beschluß des Politbüros zum "Nationalen Jugendfestival der DDR" 1979 wird unserer Freien Deutschen Jugend helfen, einen weiteren bedeutenden Beitrag zur Stärkung der Arbeit er-und-Bauern-Macht in der DDR zu leisten.